



2. August 2019

VRB Saarland begrüßt die Einrichtung neuer Förderschulen

Der Verband Reale Bildung, der Gemeinschafts- und Förderschullehrer im Saarland vertritt, begrüßt die Eröffnung zweier neuer Förderschulen in Altenkessel und Weiskirchen zum neuen Schuljahr und wünscht den dortigen Schulgemeinschaften alles Gute und viel Erfolg in ihrer Arbeit. Durch den Aufbau zweier Schule zur speziellen Förderung von Kindern mit emotional-sozialen Problematiken wird nach Ansicht des VRB das Bildungswesen im Saarland gestärkt.

In Hinblick auf die immer größer werdende Heterogenität der Schülerschaft war es dem VRB immer wichtig, dass jedes Kind die Anschlussfähigkeit erreicht, um ein selbstständiges und erfülltes Leben zu führen. In der Inklusion führen die fehlenden Rahmenbedingungen zur Überforderung aller Beteiligten. Hier ist es wichtig, dass die Förderschulen einigen Kindern die Möglichkeit geben in kleineren Lerngruppen, die auf ihre individuellen Besonderheiten abgestimmt sind, zu lernen. Auch das Miteinander will gelernt sein.

Der VRB wünscht sich ein - schon lange notwendiges - Umdenken in Zusammenhang mit den verwendeten Begrifflichkeiten. Warum bedeutet für nicht wenige Ungleichheit gleich Ungerechtigkeit? Warum unterstellen noch immer diverse Parteien und Organisationen den Förderschulen negative Ausgrenzung von Schülern mit Beeinträchtigung und nicht positive spezielle Förderung?

In 10 Jahren Inklusion haben sich alle Schulformen, auch die Förderschulen, mit den gesellschaftlichen Anforderungen dieses Themas auseinandergesetzt, weiterentwickelt und sind an den Anforderungen gewachsen.